

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Fernsprecher Nr. 29.

84. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 29.

Anzeigen-Beilage
l. b. l. Spalt. Zeile auf
gerod. Schrift oder
deem Raum bei lmal.
Stückzahl 10 &
bei mehrmaliger
entprechend Redakt.
Mit dem
Flandertischen,
Jahrb. Sonntagsblatt
und
Schwäb. Nachw. u.

M 205

Samstag, den 3. September

1910

Der Wetterwart.

Politische Umschau.

Das Defizit der Nagolder Zeitung ist fortwährend Klagen über eine inkonsequente Fortführung des Deutschen, verbunden mit gleichzeitiger Fortsetzung des fremdsprachlichen Bestrebungen. So wird gegenwärtig besonders über die Tageszeitung Norddeutsche Klagen, und zwar sind hier die Behörden die treibenden Kräfte. So hat das Prager Oberlandesgericht die Kreis- und Bezirksgerichte dem (S.)-Bismarck ausgewiesen, von nun ab auch die Tageszeitung gegenzunehmen und zu erledigen. Tageszeitung Gerichte würden sich für eine beratende Zusammenkunft von deutscher Seite schonen bedanken. Auch die Gründung tschechischer Kinderheime in den deutschen Bezirken Bismarcks scheint jetzt fort. Dabei ist es das gegenwärtige tschechische Ministerium „deutschfreundlich“ heißen. Sicht gerade danach aus!

Aus Boringal kommen gegenwärtig allenthalben unkontrollierbare Gerüchte über eine große revolutionäre Bewegung und ihre Erfolge. Man wird ruhig abwarten können, was dabei herauskommt. Es ist nicht abzulehnen, daß die republikanische Bewegung in dieser Zeit außerordentlich gewonnen hat, wir glauben aber, daß es sich bei den Meldungen über die Unterdrückung angeblicher Diktate und Verschwörungen durch in der Hauptstadt konzentrierte Tempelwächter mehr um vorübergehende Maßnahmen anlässlich der in diesen Tagen stattfindenden Parlamentswahlen und darauf zu beschrankten Karneval, als einen ernstlichen Staatsstreik handelt. Die Lage ist ernst und die republikanische Sache im Ansehen, aber mit der Revolution hat es noch wohl noch Weile.

Wenn man in den letzten Jahren von den ewigen Parteien und Parteien mit der Türkei laß, so ist ein, auch wenn man sich nicht sonderlich um die Verhältnisse im Reich der Hellenen kümmerte, die absolute Unmöglichkeit und Unmöglichkeit der Parteien in allen Fragen auf. Diese Verfahren hat ihren Grund in den verschiedenen innerpolitischen Verhältnissen und diese selbst entsprangen einer ungenügend belohnten Parteipolitik. Da waren Stuppinger aus dem einzelnen Persönlichkeiten — Kallis, Theodoris, Neumanns und wie sie alle heißen — und auf diese Persönlichkeiten war die ganze Parteipolitik eingeleitet, ohne daß bei ihnen irgend ein festes politisches oder wirtschaftliches Programm entwickelt war oder zur Durchführung gelangte. Politisches Arbeiten mit diesen Leuten war für jede Regierung eine Unmöglichkeit. Aus diesen Leuten heraus ist nun allmählich ein Mann getreten, der nachher er sich von Kreis, dem griechischen Journalisten aus, durch blamable Ministerarbeit gegen die Türkei einen politischen Namen gemacht hatte, in geschickter Weise nach Griechenland überzusetzen wollte und hier, geküßt auf seine Volkstümlichkeit, mit der Lösung hervortrat: Gewerkschaften von den Parteien. Aus dieser freilich politischen, Zeitgenossen ist sein Name, hat damit beispiellosen Erfolg gehabt. Sei es, daß ihn seine Rekapitulation zum Volksmann gemacht, sei es, daß das Volk die persönliche Parteipolitik endlich satt hatte, man sah in ihm eine Art Ritter Griechenlands, und so scharte er die erdrückende Mehrheit der Wähler um seine Fahne. Man wird die Sache etwas übersichtlich und wir erwähnen die ganze Angelegenheit hier überhaupt nur, weil der Herr daran einen Maßstab für die Beurteilung ebensolcher kommender Dinge gewinnen kann. Wenigstens ist freilich der Ministerpräsident und die Türkei, die die Oberhoheit über Krete hat, wird nie zugeben, daß er als solcher an der griechischen Nationalversammlung teilnimmt. Seine Anhängerschaft im neuen griechischen Parlament heißt aber selbstverständlich seine Führung, von deren Übernahme viel leicht der ganze Erfolg dieser Parlamentarier abhängt. Mit diesem Namen geht dann ein Politiker in die griechische Nationalversammlung ein, dessen Name bei mancher folgenschweren Entscheidung in die Waagschale fallen wird. Kommt doch dieser Nationalversammlung selber wieder ganz besondere Bedeutung zu, sie soll die vom Offiziersbund im letzten Jahre angebotene Erneuerung des Landes verfassungsmäßig in die Wege leiten. Und dabei handelt es sich nicht zuletzt um die ganze Existenz des griechischen Königtums, dessen Schicksal eben durch die Tätigkeit des sogenannten Offiziersbundes noch mehr in den Hintergrund gedrängt wurde. Das hat so einige Punkte der Verankerung, wenn die griechische Frage aber lang oder lang allmählich werden sollte.

Die Geschichte hat uns in den letzten Tagen eine gute Satire geliefert. Als Japan vor 6 1/2 Jahren dem russischen Kaiser auf den Leib rückte, da geschah es nicht zu

leicht, um das benachbarte Kaiserreich Korea „gegen die Anwesenheit des russischen Reiches zu schützen.“ Die Aufgabe ist ihm wirklich in hervorragendem Maße gelungen: Korea gehört heute den Japanern formell und offiziell, nachdem es in der Tat mit Ende des russisch-japanischen Krieges schon unter japanische „Oberhoheit“ genommen worden war. Ein schlechtes Geschäft macht das Land der aufgehenden Sonne mit der Einberlebung Koreas nicht, es vergrößert sich damit um ein volles Drittel, gewinnt ein wirtschaftlich an sehr guter Stelle liegendes Gebiet, kann den sehr großen Reichtum an Zinn abgeben, setzt seinen Fuß auf dem Kontinent und sichert sich einen strategisch hervorragenden Platz. Mit der Einberlebung Koreas hat Japan das Glied seiner unbesiegbaren Vorkolonien im „fernen Osten“ geschlossen; diese wird ihm niemand mehr kretzig machen, wenn auch die gegenwärtigen „Wundstiche“ und „Abwagungen“ nicht von ewiger Dauer sind.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Nagold, den 3. September 1910.

Flüchtlinge. Wie im Vorjahr hat auch heuer wieder der Würt. Bundesflüchtlingsverein aus den Schwämmern von Schwäbisch- und Württemberg (über 100000 St.) bezogen und dieselben in Partien von 200—500 St. an über 20 ihm angeschlossene Bezirksvereine gratis verteilt zum Verkauf von diesen gestutzten Bäumen. Nach der Fluchtverein „Obere Nagold“ erhielt gestern wieder 500 St., die in feinstem Raab in eine Kiste verpackt waren. Dieselben wurden aufgesetzt in die Waldbach und den Hattenbach bei Unterwiesenthan, in den Agerbach bei Sulz und in die Nagold unterhalb Nagold. In den nächsten 7 Jahren dürfen aber keine Krebse gefangen werden und von da ab nur männliche Tiere. Der Bundesflüchtlingsverein hat diese Maßregel getroffen, um die Bevölkerung unserer Schwämme mit den Weidewirtschaften über durchzuführen. Im vorigen Jahr hat er zu diesem Zweck über 1600 M. angewendet und heuer dürfte es die gleiche Summe sein.

Waldberg, 2. Sept. Bezüglich der Rottig über die Ehrenabgabe an die Weieronen ist zu berichten, daß dieselbe nicht 10 M. sondern nur 5 M. pro Mann beträgt. — Ferner kann nun bestimmt mitgeteilt werden, daß der in der Nagold gefundene Mann des Tod selbst gejagt hat.

Edingen, 2. Sept. Gestern Abend ereignete sich hier in der Nähe des Schichtarbeiter Fabrikwesens ein bedauerlicher Autounfall infolge Verlangens der Stenogramm. Das Auto führte die Richtung hinunter. Die Insassen wurden aus demselben geschleudert. Anfangs schien es, als ob eine Dame schwerer verletzt sei, während die übrigen: der Fahrer (ein Herr aus Rottendorf), der Chauffeur und ein Kind mit dem Schrecken davon kamen. Die Dame konnte, nachdem sie sich etwas erholt hatte, ebenfalls noch per Auto weiter befördert werden. Das Auto ist jetzt beschlagnahmt.

Edingen, 1. Sept. Heute wurde dem mit 11 Kindern gesegneten Bahnhofsarbeiter Dollinger auf der Straße zwischen Edingen und Edingen im festlich vorbereiteten Wohnzimmer der 7. Klasse getanzt. Es ist eine Freude, zu sehen, wie mutig die wackeren, von früh bis spät ununterbrochen arbeitenden Eltern ihre Aufgabe erfüllen, und wie die blühende, mit gesundem Appetit gesegnete Kinderchor sich in dem anmutig gelegenen Händchen und in seiner Umgebung tummelt. Müde als schärfster Lohn für ein in Mühe und Arbeit bestehendes Leben den Eltern das Glück zuteil werden, daß ihre Pflege und Erziehung an der ganzen Herde, von der bisher erst ein einziges aus der Schule entlassen ist, den erwünschten Erfolg hat, und mögen sie erleben dürfen, daß alle ohne Ausnahme ihnen geliebten Ehre machen!

Freudenstadt, 2. Sept. Heute wurde am Hotel Post, dem Stadthaus der letzten Fürstin von Hohenzollern-Hechingen (gestorben 1. Sept. 1847) eine marmorene Gedenktafel mit dem höchsten leuchtendsten Wappensymbolen von Vertretern der Stadt Hechingen, Freudenstadt und einer großen Anzahl Vertreter der eilen Wohltätigen unter Mitwirkung des hiesigen Kuratorkollegiums feierlich enthüllt. Rebellent Mollathaus-Hechingen übergab das Denkmal der Stadt, deren Vertreter, Stadtschultheiß Hartmann, es in Obhut nahm. Bei dem darauffolgenden Essen brachte Oberamtmann Dr. Schulz-Hechingen ein Hoch auf den Kaiser und auf den König von Württemberg aus und Wirtl. Geheimrat von Ehrenberg-Wiesbaden feierte die Fürstin von Hohenzollern. Während des Essens wurde ein

Begrüßungs- und Danktelegramm der Prinzessin Wilhelmine von Baden, Herzogin von Braunschweig, einer Richte der verstorbenen Fürstin Eugenie deselben.

Kniebis, 2. Sept. Gestern hatten die Kurgäste des Gasthauses zum „Bann“ einen bewegten, arbeitsreichen Tag; galt es doch, in aller Eile das Holz in einem großen mächtigen Höhenfeuer zusammenzutragen, das bei Einbruch der Dunkelheit weit hinaus in die Gänge hinaus folgte, daß man auch auf des Kniebis Höhen die Erinnerung an die großen Tage vor 40 Jahren gerne wieder aufsteigt. Mächtig loderte das Feuer gegen 8 Uhr auf, das gegen Osten allerdings wegen des dort herrschenden Nebels nicht weit beobachtet werden konnte, auswehrt aber bei dem feuerklaren Himmel nach Westen wirkte.

Stuttgart, 2. Sept. Zur Feier des Gedächtnistages haben die Katholiken und Protestanten, sowie viele Privatgebäude Flaggenschmuck angelegt.

Stuttgart, 2. Sept. Die neue Garnkammer Desagenerkaserne auf der Stadt wird am 28. Sept. bezogen werden. Die Wachmeister haben bereits am Samstag ihren Umzug von der alten Städtgarde in die neue Garnkammer Kasernen vollzogen. Die Mannschaftsgebäude bieten Raum für etwa 700 Mann.

Stuttgart, 2. Sept. Der selbsterhaltenste wohnhafte 25 Jahre alte ledige Kaufmann Karl Schreyer aus Wien begab sich Mitte vorigen Monats mit seiner Mutter zum Sommerfrische nach Feldkirch in Osterreich. Von dort unternahm er am 28. August eine Tagesreise, von der er jedoch nicht mehr zurückkehrte. Von dem Vermissten hat man noch keine Spur.

Stuttgart, 1. Sept. Die unbestimmte Zukunft der Tierärztlichen Hochschule hängt schon an, deren Frequenz ungenügend zu berücksichtigen. Einwilligen hat das Reichsministerium seinen „Kursus“ bereits veranlaßt und seine Mitglieder werden nach München über, um ihr Studium dort fortzusetzen.

Stuttgart, 2. September. Der Topograph Karl Reusch von Feuerbach, der sich wegen der Ermordung seiner Frau in Untersuchungshaft befindet, wurde zur Beobachtung seines Geisteszustandes nach der Irrenanstalt Winnenden gebracht.

Spaltingen, 1. Sept. Reicht Ernst! Gewiß kann es in diesem Jahre so genannt werden, wenn ein Bürger von Spaltingen li. „Hans B.“ aus 139 Kargarden 111 Eier Korn erntete. Müge ein solcher Segen noch recht vielen Landwirten zuteil werden.

Smäb, 2. Sept. Die Sozialdemokraten haben gestern im Gemeinderat nach längerer Vorbereitung und Ankündigung beantragt, der Gemeinderat möge an den württembergischen Städtetag den Antrag stellen, in einer Eingabe die württembergische Regierung zu ersuchen, im Bundesrat dahin zu wirken, daß eine Herabsetzung der Fleisch-, Vieh- und Futtermittelsteuern, die Befreiung der Grenzperren und eine Herabsetzung des Fleischschlachtungsschicks herbeigeführt wird. Nach zweifelhafte heiser Beratung wurde beschlossen, einen Antrag auf allmähliche Einberufung des württembergischen Städtetags zwecks Beratung von Maßnahmen gegen die vorhandene erhebliche Fleischsteigerung zu stellen. Dieser Beschluß wurde einstimmig gefaßt. — An die W. der Linie wird eine Sanitätskolonnenabteilung angegliedert. Für eine neuangeordnete Schülerbibliothek in der Gewerkschule wurden 100 M. bewilligt. Die Zentralstelle für Handel und Gewerbe wird gebeten, ebenfalls 100 M. zu bewilligen.

Wüppingen, 2. Sept. Das Kontorbesahren über das Vermögen des früheren Fabrikdirektors Bernhard Gutmann, des Gründers der mechanischen Wundschere am Stadthaus, ist nun nach mehr als 6 jähriger Dauer endgültig abgeschlossen. Gutmann hat sich bekanntlich nach Griechenland begeben, wo er sich heute noch befindet.

Schwanningen, 2. Sept. Gestern machte Fabrikant Fritz Maunche schuldigen bei der Firma Maunche beschäftigten Weieronen die Mitteilung, daß diese heute am 2. Sept. (Gebanktag) nicht zur Arbeit erscheinen dürfen, der Lohn werde jedoch bezahlt. Des weitern handelte es sich um ein Selbstgespräch aus.

Unterföhrheim, 2. Sept. Der schon seit längerer Zeit trübselige 67 Jahre alte Maurermeister Hummel hat sich gestern aus Lebensüberdruß vom Leben des Pfarrhauses herabgehängt. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

Tuttlingen, 2. Sept. Die von den Zwidern bei der Firma Ritter & Co. eingereichte Klage wurde zurückgezogen. Die Differenzen sind auf gütlichem Wege wieder beigelegt worden.



Vom Bodensee, 1. Sept. Eine reiche Obstkiste hat sich heute die ganze Bodenseeregion zu erfreuen. Zwar tragen die Kulturen nicht gleichmäßig — manche Obstsorten bringen wenig Ertrag — doch sieht man beispielsweise am deutschen Ufer von Ludwigshafen bis Linde in Bäume, die sich mit Früchten bedecken. Im großen ganzen sehen die Obstbäume sehr schön und versprechen nahezu eine Dreifach- bis Vierfach-Ernte; Birnen dagegen bringen einen Ausfall, ebenso Stacheln.

Deutsches Reich.

Berlin, 1. Sept. Die Kronprinzessin nimmt an der Reise ihres Schwagers nach Wien teil, schlägt aber den Landweg ein, während der Kronprinz mit einem Panzerzuge die Fahrt unternimmt.

Der Kaiser hat auf dem Tempelhofer Feld bei Berlin die Herbstparade über das gesamte Gardebataillon abgehalten. Sie wurde vom General von Rosenfeld kommandiert. Der Kaiser trat im Automobil am Eisenbahnhof ein und rief zu Pferde. Es hatten sich eingefunden: die Kaiserin und die Prinzessin Viktoria Luise, die Kronprinzessin und die Prinzessin Sibel Friedrich mit dem beiden ältesten Söhnen des Kronprinzen, der Kronprinz die übrigen kaiserlichen Prinzen und der Großherzog v. Oldenburg, die bei ihren Regimentern eingesetzt waren. Die Parade war um 12 1/2 Uhr beendet. Die Kaiserin mit der Prinzessin Luise führte im Wagen mit Eskorte nach dem Schloss zurück; der Kaiser führte die Feldherren ebenfalls. Von hervorragenden ausländischen Gästen waren anwesend: der russische Generalkonsul Przeworski, der japanische General der Infanterie Komatsu, der japanische General der Infanterie Komatsu, der japanische General der Infanterie Komatsu. Bevor der Kaiser die Parade beendet, verabschiedete er sich noch von dem drei nach Japan kommandierten Eisenbahn-Kompanien. Am Abend fand beim Kaiserpaar Paradediner statt, an dem die ausländischen Gäste gleichfalls teilnahmen.

Baden-Baden, 2. Sept. Der berühmte Tourist Enrico Caruso, der am kommenden Sonntag in einem Konzert im großen Saal des Kurkonzerthauses auftritt, ist bereits hier eingetroffen und hat im „Hotel Stephan“ Wohnung genommen. Caruso wird voraussichtlich in einigen Tagen an einer Passagierfahrt des „S 36“ teilnehmen.

Frankfurt a. M., 1. Sept. Die „Frankf. Zig.“ meldet: Zwei Mädchen von 16 und 18 Jahren, die hier bedürftig waren, wurden schon seit Wochen vermisst und man vermutet, daß sie Mädchenhändlern in die Hände gefallen sind. Die eine hatte ihren Eltern schon Ende vorigen Jahres geschrieben, sie sei für 200 M. monatlich nach dem Auslande engagiert. Von ihr sollte seitdem keine Nachricht mehr kommen, doch auch die zweite vom gleichen Schicksal betroffen wurde, denn in jenem Schreiben heißt es, auch andere Mädchen seien unter den gleichen Bedingungen engagiert und verschickene seien schon abgereist.

Homburg v. d. S., 1. Sept. An unbekannter Stelle wird die Behauptung, daß der Verbleib der Prinzessin Friedberg noch ungewiß sei, als unzutreffend bezeichnet. Ein anderes Bad ist nicht in Aussicht genommen. Wichtig ist, daß die Kaiserin die Homburger Bäder ihres Besuchs nicht nehmen, sondern der Erholung leben wird. Weitere ähnliche Entschuldigungen bleiben vorbehalten. Die Zusammenkunft

des Zaren mit Kaiser Wilhelm findet wahrscheinlich in Wolfsgarten, aber nicht vor Anfang Oktober statt. Jedoch ist ebenso gut ein anderer Ort, z. B. Grauberg oder auch Wolfsgarten als möglicher Treffpunkt anzunehmen. Die Verhandlungen darüber sind bereits aufgenommen, ebenso ob die Kaiserin einen rein privaten oder einen offiziellen Charakter haben soll. Die Gerüchte, daß in den letzten Tagen politische Verhandlungen in Friedberg oder Umgebung vorgenommen worden seien, werden von unbekannter Stelle in Abrede gestellt. Ebenso die Behauptung, daß die Kaiserin mit dem Zaren zum Kaiser gewendet habe stehen müssen, als Fabel bezeichnet.

Friedberg, 1. Sept. Der Zar verließ heute zum ersten Male das Friedberger Schloss und begab sich nach Frankfurt, um die Kaiserin zu empfangen.

Die Automobile des Zaren waren, wie jetzt bekannt wird, schon seit zehn Tagen in Frankfurt; die Chauffeur machten im Taunusgebiet Übungsfahrten, um die Gegend gründlich zu kanalisieren. Die kaiserlichen Chauffeurs, die meistens Franzosen sind und unter der Aufsicht eines französischen Ingenieurs stehen, wurden von deutschen Chauffeurs begleitet, die die Mercedes-Gesellschaft beigestellt hatte. Die Oberaufsicht über den ganzen Automobilpark führt Herr Orlow, dem der Zar unbedingtes Vertrauen entgegenbringt, und der ihm, wie es heißt, in gefährlichen Zeiten schon selbst als Chauffeur diente. Für den persönlichen Dienst des Zaren wurde jetzt der Fahrer der Daimler-Motorenfabrik, Dautenschläger, der Sieger vom Jahre 1908, kommandiert. Die Automobile des Zaren sollen durch ihre ungeheure Dimensionen auf, die auch die schlechten Straßenverhältnisse in Rußland bedingt sind.

Rodwig, 2. Sept. Der wegen Raubmordes verfolgte Dieb ist bei dem Versuch, ein Fahrrad zu verkaufen, in Burglunderbach in Oberfranken, verhaftet worden.

Die Cholera.

Berlin, 2. Sept. Den Bemühungen der Spandauer Gesundheitsbehörde ist es gütlich gelungen, den unheimlichen Herd der Cholera zu entdecken. Die Choleraerkrankungen glaubte sich zu verschließen zu müssen, so daß Garmsow, der in der Munitionsfabrik in Spandau beschäftigt ist, vielleicht in seinem Beruf infiziert habe. Erkennt man rechtzeitig gegen die Choleraerkrankungen nach dem Hpt. Munitionswerk in Spandau. Dort erregten vor allem die Rissen, in denen die Munition- und Patronenfässer verpackt sind, Verdacht. Die Rissen waren mit Schmutz und Schimmel bedeckt, und es wurde auf den Büchern nachgewiesen, daß mehrere dieser Rissen die russische Grenze passiert hatten. Die Risse vertragen die Ansicht, daß in dem Schimmel Choleraerregter enthalten sind.

Ausland.

Paris, 1. Sept. Die Pariser Presse, welche sich in der letzten Woche lebhaft mit dem Präparat Ehrlich-Hatta 606 beschäftigt hat, lenkt heute die Aufmerksamkeit auf die Epphildforschungen des Pariser Arztes Oury. Im Gegensatz zu Ehrlich stellt sich Oury auf den Standpunkt der Serumtherapie. Oury ist in Deutschland nicht unbekannt. Er hat in Berlin bei Prof. Baffar gearbeitet. Was einigen Monaten berichtete Dr. Peters aus Hannover auf dem Kongress für innere Medizin in Wiesbaden über

seine Versuche mit dem Oury'schen Heilmittel. Die Pariser Blätter bringen nun eine Uebersetzung dieses Referats. Danach geht Oury von der neuen Auffassung aus, daß der Krankheitskeim ein vielgestaltiger Bazillus ist. Derselbe nimmt erst in letzter Form die Gestalt des Bakillen Sprossstadium an, den man bisher als den Erreger des Epphilds bezeichnete. Kulturen von diesem letzteren ein Serum herzustellen, bildet Oury die Vorstufe der künftigen Entwicklung des Bazillus. Zur Produktion des Serums dienen Kulturen. Dr. Peters berichtet, daß er, wie Dr. Oury in seiner eigenen Praxis unbedeutende Heilwirkungen erzielt habe. Die Heilwirkungen wurden mit Hilfe des Bismutnatrium-Sulfid-Verfahrens kontrolliert, womit bewiesen wurde, daß es sich nicht um vorübergehende Besserungen handelt. Die Pariser Blätter fordern die wissenschaftliche Welt auf, sich jedenfalls für das Oury'sche zu interessieren.

Washington, 2. Sept. Nach der letzten Volkszählung beträgt die Einwohnerzahl von Groß-Washington 4766 883.

Verzeichnis der Märkte der Umgegend
 vom 6. Sept. Admer- und Viehmarkt.

Wichtige Todesfälle.
 Viktoria Geißel, Döhingen; Pauline Wark, We., Gerrensberg; Eugen Schmid, 20 J., Mähringen.

Kinder, die rasch wachsen.

sehen oft bloß und mager aus, und es scheint ihnen die rechte Nahrung zu fehlen. Ebenso wie junge Pflanzen bedürfen auch die Kinder während des schnellen Wachstums einer Stütze in Form eines Kräftigungsmittels. Nichts ist hier mehr am Platze, als die langbewährte Scott's Emulsion, worüber die nachstehenden Zeilen Aufschluß geben:

Magdeburg-Eubenberg, Rottendorferstr. 1, 21. Juli 1909.
 Mein 5-jähriges Töchterchen Helene ist auffallend schnell in die Höhe gegangen, und während dieser Zeit wurde sein, durch das rasche Wachstum sehr in Anspruch genommener Körper durch den regelmäßigen Gebrauch von Scott's Emulsion vorzüglich gestärkt. Es zeigte sich dies am besten in der Gewichtszunahme, welche nach noch nicht 2 Wochen bereits 4 Pfund betrug. Auch das Aussehen des Mädchens ist immer ein gutes und kräftiges. Verschiedene Beschwerden, die während des schnellen Wachstums eingetreten waren, sind durch den Gebrauch von Scott's Emulsion verschwunden.



Was ist mit dieser Marke verbunden?
 — das Original
 — das Original
 — das Original

(pat.) Frau Helene Böpel.
 Die außerordentliche Wirkung von Scott's Emulsion wird vielfach täuschend ähnlich nachgemacht. Ihre Wirkung kann aber nicht nachgemacht werden, u. darum ergreife man nicht, nur die echte Scott's Emulsion zu gebrauchen, deren Erkennungszeichen unsere weltbekannte Niederländische Fischmarkte ist.

Scott's Emulsion wird von uns ausschließlich im großen Verkehr, und zwar ausschließlich über Magdeburg, in der Original-Originalpackung in Packungen mit weiterer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch). Scott's Emulsion, G. M. B. O., Frankfurt a. M. Preis pro Flasche 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00.

Witterungsvorhersage: Sonntag, den 4. Sept.
 Vorwiegend bewölkt, vereinzelt Nieselregen, mäßig kühl.

Preis des Illustrierten Sonntagsblattes Nr. 86.

Druck und Verlag der G. M. Jaiser'schen Buchdruckerei (Einkauf) Magdeburg. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Bauer.

Persil

ist das zur Zeit beliebteste überall eingeführte und bestbewährteste

selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft. Kein Reiben, kein Bürsten, kein Waschbrett. Garantiert unschädlich für die Wäsche und vollkommen gefahrlos im Gebrauch! Millionenfach erprobt! Überall erhältlich!

Alleinige Fabrikanten: Henkel & Co., Düsseldorf, auch der seit 34 Jahren weltbekanntesten

Henkel's Bleich-Soda.

Schweine-Schmalz

garantiert reines edelstes

mit reinem Erbsenölgeschmack in sterilisierten Blechgefäßen als:

Eimer	20-45 Pf.	7.70
Ringhafen	15-20-35	7.70
Schwenkessel	30-40-60	7.70
Teigschüssel	15-30-50	7.70
Waffertopf	20-40	7.70

W. Sourlon junior, Kirchheim-Teck 15, Württ.

Taschen-Rindviehwagen

mit leicht veränderlicher Ausleitung mit

Bestimmungstabellen. Preis 50 g. Zu haben bei G. W. Jaiser.

Die Damenwelt

liebt ein zartes, jugendliches Kallid und einen reinen, zarten, schönen Teint. Alles dies erzeugt:

Stiefenfeld-Ellenmilch-Creme
 a. Bergmann und Co., Rabenhof

Preis à St 50 g., ferner macht der Ellenmilch-Cream Taba ein gutes, vorzüglich wirkendes Mittel gegen Sommerprossen. Tube 50 g. bei: G. W. Jaiser; Louis Kokie.

Baders Most-Konserven

Patentamtlich geschützt. 1 Liter stellt sich auf ca. 6 g.

Alleiniger Fabrikant: Fritz Müller jun., Göppingen.

Konkurs-Verhütung.

durch wirksame Arrangements und Einwendungen z. Bewilligung der Einleitung von Trennungsschritten jedes Art. Revision und Renouveau von Geschäftsbüchern, Bilanzanalyse zc. Alfred F. W. Bauer, Stuttgart, Schillerstr. 89, : : Tel. 1778.

Dehndgras-Verkauf.

Am Dienstag, den 6. September wird das Dehndgras im unteren Tal (25 Morgen) in kleineren Partien veräußert. Zusammenkunft morgens 9 Uhr am Schafhaus. Osiander, Gutspächter.

Handelslehranstalt Kirchheim

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule, einschließl. mit Unterricht in den Handelswissenschaften und einjähriger Vorbereitung für das vierjährige Examen. Muster-Kontor Prospekt und Referenzen durch Direktor Abelmer.

Ausländer-Kurs | Anfahrtszeit: 15. Septbr. | Sprach-Instut.

An die rechtzeitige Bestellung von

Thomasmehl

zur Düngung der Herbstsaaten und Futterfelder sei hiermit erinnert.

Wir garantieren für reines und vollwertiges Thomasmehl und liefern ausschließlich in plombierten Säcken, mit Schutzmarke und Gehaltsangabe versehen.

Thomaspfosphatfabriken
 G. m. b. H., Berlin W. 35.

Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

Vergebung von Bauarbeiten.

Rastende beim Umbau des alten Schulhauses in Rohrbrunn vorstehenden Bauarbeiten sollen im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden:

Raumarbeiten im Betrag von ca.	1100 M.
Zimmerarbeiten (worunter Treppen und Geländer mit 600 m im Betrag von ca.)	1000 M.
Stippenarbeiten	580 M.
Schreinerarbeiten	1060 M.
Glasarbeiten	450 M.
Schlofferarbeiten	300 M.
Malerarbeiten	550 M.

Plan, Vorausschlag und Akkordbedingungen liegen auf dem Rathaus in Rohrbrunn auf, woselbst auch die schriftlichen, im Prozenten des Vorausschlages angebrachten Angebote spätestens bis zum

8. Septbr. d. J., nachm. 5 Uhr, eingereicht sind.

Nagold, den 8. Septbr. 1910.

Oberamtsbaumeister Fleischer.

Nagold.

Anwesen-Verkauf.

Hier: im Auftrage ein schönes Anwesen:



1 Haus samt Scheuer, Keller u. großen Garten

und 1/2 Acker beim Haus zu verkaufen.

Nähere Auskunft erteilt

R. Sanger, sen.

Heu u. Ohmd hat abzugeben

D. D.

Nagold.

Für Herbst und Winter

ist eine neue Serie

Herren-, Burschen- u. Knaben-Anzüge

eingetroffen, und bringe ich dieselben bei billigst gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Ingleich mache ich auf meine Ia. Qualität

engl. Lederhosen

durch günstigen Einkauf zu mäßigen Preisen aufmerksam.

Christ. Theurer,

Kleiderhandlung.

Haßgeschäft.

Bringe am Montag früh einen großen Transport schöne



Milchkühe,



Kalbinnen u. Rindler

nach Wildberg in „Hirsch“,

wozu Kaufsliebhaber freundlichst einladet

Rubin Joseph Löwengardt,
aus Reisingen.

Nagold.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Kopfwaschen mit elektrisch. Trockenapparat neuesten Systems (die größten Haare in kürzester Zeit getrocknet) sowie in

Haarpflege und im Frisieren

u. bietet wie geeigneten Zuspruch.
Ernstine Bökle.



Nagold.



Cigarren, Cigaretten und Tabake

in den beliebtesten Sorten und Fabrikaten empfiehlt

Jakob Luz.

Nagold.

la. Limburger-Schweizer- sowie Kräuter-Käse

empfiehlt

Fr. Schittenhelm.

Nagold.

Selbstgemachte

Eiernudeln

empfiehlt

Albert Kommler,
Conditior.

Eine Sorge weniger

in Bezug auf die Wahl Ihrer Kleider haben Sie, wenn Sie das neue Favorit-Modenalbum (nur 60 Pfg.) anschaffen und nach Favoritschnitten arbeiten. Erhältlich bei

Eugen Schiller, Nagold,

Agentur der Internationalen Schnittmanufaktur.

Württembergische

Chauffeur-Fachschule

Stuttgart, Filderstraße 63,



bestes u. ältestes Institut, bildet heute jed. Standes zu tüchtigen Chauffeurs aus. Eintritt jedw. soziale Stellung. Näheres durch die Direktion:

M. J. Klesner, Ingenieur.

Milch

30-40 Liter werden täglich sofort oder später, morgens oder abends, von künstlichem Zähler

gesucht.

In erkennen in der Gpd. d. Bl.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein braves fleißiges Mädchen nicht unter 17 Jahren gesucht.

Frau Eisenbahninspektor Dieb, Stuttgart, Taubenstraße 30 III.

Mädchengesuch.

Auf 1. Nov. oder Martini wird in eine kinderlos, ruhige Familie ein braves Mädchen von 15-16 Jahren gesucht, das womöglich schon schneit hat.

In erkennen in der Gpd. d. Bl.

Suche wegen Beurlaubung meines bisherigen Mädchens auf 1. Oktbr. ein tüchtiges

Mädchen,

das schon in guten Häusern gebient hat, selbstständig arbeiten kann. Lohn 20-25 M monatlich.

In fragen in der Gpd. d. Bl.

Patent-Büros
Villingen i.B., Pforzheim i.B.
Friedrichstraße 28, Tel. 128. Kilmstraße 2, Telefon 1435

Eine große Partie

Wolldecken

zu sehr billigen Preisen

ist wieder eingetroffen.

Eugen Schiller, Nagold.

Modehaus

C. & F. Schnaith-Tübingen

Mühlstraße 1 :: Fernsprecher 169.

Stets reichhaltiges Lager aller Neuheiten in

Damen- u. Kinder-Kleiderstoffen

nur besterprobt, preiswerte Qualitäten.

Trauer- und Halbtrauer-Stoffe.

Täglicher Eingang und größtes Lager

neuester Damen-Konfektion

::: jeder Art, Größe und Preislage :::

Massanfertigung ohne Preiserhöhung.

Verlangen Sie bitte Herbstkatalog 1910.

Auswahlsendungen überallhin frei durch Post oder Bahnexpress

Briefadresse: Modehaus Schnaith-Tübingen.

Nagold.

Zur Einquartierung

empfiehlt

in reicher Auswahl:

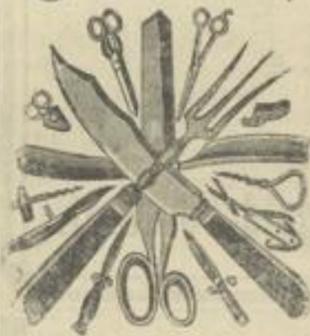
Bestecke,

Löffel, Gabeln

u. Vorleger,

Eisenversandt, Britannia,

Alpaka und versilbert.



Porzellan u. Steingutwaren,
Bier- u. Weingläser

als Sektgläser, Becher,

Reiche in 0,5 0,4, 0,3, 0,2, 0,1

flache und tiefe Teller,

Fleisch- u. Gemüseplatten

und Krampen,

Salat- u. Compot-Schalen,

Kaffee-, Bier- und Wein-Service,

Kaffee-, Tee- und Milchkanne.



Wand- u. Toilette-Spiegel

in allen Größen u. Preislagen

sowie große Auswahl in

Toilette-Artikeln

bei billigst gestellten Preisen.

Jakob Luz.

Das Bezirks-Missionsfest

Findet in der Kirche zu Nagold am
Sonntag, 4. Sept., nachm. 1/2 Uhr,
 Rat. Auswärtige H. bmer., Missionar Kottmann (Goldbüchel) und
 Missionar Eitz (Judeu).
 Nagold, 1. Sept. 1910. **Dekan Pfeleiderer.**

Zur Einmachzeit

empfiehlt ein großes Sortiment gewöhnlicher
Einmachgläser, halbweiß und weiß,
Soniggeläser, m. Schraubdeckel, v. 1/2 Pfd. — 4 Pfd.
 gewöhnliche Steinzeugtöpfe, von 1—3 Liter,
 Krummeiß-Konserventöpfe, 1/2—2 Liter,
Konservengläser mit Verschluss
 — Glas, Gummiring, Deckel und Bügel, —
 in den Systemen: Herz, Lisch, Viktoria, Favors u. Reform,
 um damit zu räumen zu herabgesetzten Preisen.

Neberflügelt

Sind alle Systeme von Feischhaltungen durch
Kieffers neue Einkoch-Apparate u. Gläser,

Qualität unter Garantie gleichwertiger, erflüssiger Konstruktion, bei billigerem Preis.

Jede Hausfrau überzeuge sich.

Verstehen und Besondere sind kostenlos gerne zu Diensten. Für absolut sicheres Funktionieren wird volle Garantie übernommen.

Jeder Hausfrau sei hiermit gesagt, daß alle älteren Systeme von Konservengläsern, sowie auch die Messer in jedem anderen Apparat und gewöhnlichen Kochtöpfen verwendet werden können, ohne Schaden zu leiden, bei einfacher Behandlung und Vorrichtung.



Jakob Luz, Nagold-Vorstadt.

Fruchtsäcke,
Wehlsäcke,
Malzsäcke,
Strohsäcke,

in verschiedenen
 Qualitäten und
 Größen

sowie Strohsackzeug
 empfiehlt
Carl Rapp, Nagold.

Nagold.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in

Bestecken u. Löffeln,
Waschgarnituren u. Waschbecken,

Email-Waren,

bei billigst gestellten Preisen.

Karl Bertsch, Flaschnermstr.

Hausverkauf.

Die Unterzeichnete ist gefonnen, ihr an der Gumbingerstraße gelegenes

Haus
 mit gewöhnlichem Keller und Baumgarten auf freier Hand zu verkaufen.
 Suisse Strasse, Neßlinstraße.

Nagold.
 Neue
Bismarck-Heringe
 beste Qualität empfiehlt
Fr. Schittenhelm.

Nagold.
Putztücher
 à 20, 25 u. 30 g,
Parkett-Putztücher
 à 50 g,
Spül- u. Abwaschtücher
 von 20 g an,
Fenstertücher,
Fensterleder,
Schwämme
 empfiehlt in allen Preislagen
Carl Pflomm.

Nagold.
Im Bügeln
 in und außer dem Hause empfiehlt sich
Frau Luise Lutz.

Nagold.
 Eine Reiterne
Kranstunde
 hat zu verkaufen
Käfer Müller.

Nagold.
Müller-Gesuch.
 Ein tüchtigen soliden Rundenmüller kann sofort oder in 14 Tagen eintreten bei
Müller Rapp.

8 Stück junge
Enten
 hat zu verkaufen.
 Auskunft erteilt die Exp. d. Bl.

Asthma-
 leidenden teile ich gerne unentgeltlich bereitwillig mit, wie ich von meinem langjähr. qual. Nymphenburger in kurzer Zeit geheilt wurde.
 Direktor Heinrich Lehmann,
 München, Holzstraße Nr. 94 I.

Inserate
 im „Gesellschafter“ haben besten Erfolg.

Handwerkerbank Nagold.

E. G. m. u. K.
 Telephon Nr. 26. Beim alten Kirchturm.
Agentur der Württ. Notenbank.
 Postcheckkonto Nr. 402 in Stuttgart.

Geschäftszweige:

Annahme von Spargeldern, bei sofort beginnender, höchstmöglicher Verzinsung,
 Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Creditgewährung,
 Eröffnung provisionsfreier Checkrechnungen, für jedermann, auch Nichtmitglieder,
 Discontierung und Einzug von Wechseln auf alle deutschen und ausländischen Plätze,
 Direkte Ausschreibung von Wechseln, Checks, und Creditbriefen auf alle grösseren Plätze des n- und Auslandes,
 An- und Verkauf von Wertpapieren aller Art,
 Einlösung von Coupons, Besorgung von Convertierungen, neuen Couponsbogen etc.,
 Verlosungskontrolle und Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust bei der Verlosung,
 Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren, durch Annahme offener Depôts, verschlossener Depôts,
 Vermietung von eisernen Schrankfächern in unserem feuer- und diebessicheren Tresor, unter Mietverschluss der Mieter mit absoluter Wahrung des Privatgeheimnisses.
 Beratung in Geldangelegenheiten jeder Art

In Damenkonfektion

sind *aparte Neuheiten*
 für *Herbst u. Winter* angekommen.

Eugen Schiler,
 Nagold.

Nagold.
1 Flander-Pflug,

1 eiserne und 1 hölzerne
Einspanner-Egge

hat zu verkaufen
 Fr. Raufer, Bld. rm.
1 Scheunenbarn
 kann noch vermieten
 d. D.

Wittberg.
1 Zug-Kuh

mit dem 2. Kalb tauglich, verkauft, weil überzählig,
 Braun 1. Mittelmühle.
 1 leichtes
Einspanner-Wägle

hat zu 20 Str. Kragstr. kauft
 d. D.

Ev. Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag, 4. Septbr. 1/10 Uhr Predigt (zugleich kirchliche Feier des nationalen Gedentages), 1/2 Uhr Kinder-Bischofs-Gottesdienst im Vereinshaus, 1/2 Uhr Bezirk-Bischofsfest.

Donnerstag, 8. Sept. abends 8 Uhr monatlicher Sing- und Bettagsgottesdienst im Vereinshaus.

Kath. Gottesdienste in Nagold:
 Sonntag den 4. Sept. 1/10 Uhr Predigt und Amt. Mittags 2 Uhr Kubacht. (In Rohrbach 1/8 Uhr Predigt und Amt.)
 Donnerstag den 8. Sept. (Fest Maria Schart.) In Nagold um 9 Uhr Predigt und Amt. Mittags 1/2 Uhr Kubacht.

Gottesdienst der Methodisten-gemeinde in Nagold:
 Sonntag, 4. Sept. 1/10 Uhr morgens und abends 8 Uhr Gottesdienst.
 Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Gebetsstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Mitteilungen des Standesamts der Stadt Nagold:
 Todesfälle: Johannes, S. d. R. G. Wirt 4 Mon. alt, den 31. August.

